



CHILE & ARGENTINIEN - PATAGONIEN PUR

Ort: Argentinien, Chile

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 4 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Auto-, Bahn- und Schiffsreisen, Gruppenreise

Sehnsuchtsziel Patagonien – wer von kargen, endlosen Pampalandschaften, bizarren Felsformationen und Bergpanoramen sowie eiskalten Gletscherseen und Eisfeldern träumt, sollte sich diese Rundreise auf keinen Fall entgehen lassen. Diese 16-tägige begleitete Mietwagenreise in der Kleingruppe führt Sie durch die schönsten Landschaften Patagoniens. Sie reisen unabhängig im Mietwagen, während eine fachkundige deutschsprachige Reiseleitung die Teilnehmer über die täglichen Tourabschnitte einweist. Ein vorprogrammiertes Navigationssystem erleichtert zusätzlich die Orientierung. Eine neue Art von Patagonien-Reisen die einerseits Freiraum lässt für individuelle Gestaltung, und gleichzeitig von einem Experten begleitet wird der die lokalen Gepflogenheiten gut kennt.

Inklusivleistungen

- Economy-Flug Santiago - Puerto Montt
- 15 Übernachtungen in einfachen bis guten, landestypischen Mittelklassehotels & Lodges / Hosterías
- Verpflegung: 15 x Frühstück (F), 1 x Abendessen (A)
- Transfers und Stadtrundfahrt in Santiago de Chile mit örtlicher deutschsprechender Reiseleitung
- Durchgehende deutschsprechende Reiseleitung ab Puerto Montt / bis Punta Arenas (Tag 2 bis Tag 16)
- Fährfahrt Hornopiren - Caleta Gonzalo
- 15 Tage Mietwagen Kat. F2 (Nissan X-Trail 4x4 o.ä.) inkl. unbegrenzter Freikilometer, Vollkaskoversicherung (CDW) mit USD 300,- Selbstbeteiligung (Ausnahme: bei Überschlag und Diebstahl USD 1.800,- Selbstbeteiligung) - Stand 06/16, Haftpflichtversicherung bis EUR 2 Mio., Zusatzversicherung für Grenzübertritt nach Argentinien, Einweg-Gebühr Puerto Varas - Punta Arenas, Navigationsgerät, Zweitfahrer

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag	990€
------------------------------	------

Reiseverlauf

1. Ankunft In Santiago De Chile

Am internationalen Flughafen von Santiago de Chile werden wir von unserem deutschsprachigen Reiseleiter abgeholt. Transfer zu unserem Hotel im Zentrum Santiagos. Wir werden mit dem Nationalgetränk Chiles, dem Pisco Sour, begrüßt und lernen bei der anschließenden Stadtführung durch die historische Altstadt, unter anderem den Markt, die Kathedrale und den Plaza de Armas kennen.

2. Puerto Varas: Die Stadt Der Rosen

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen von Santiago. Wir fliegen die Cordillera de los Andes entlang in Richtung Süden bis zur Hauptstadt der Seenregion, Puerto Montt. Hier werden wir bereits von unserem Reiseleiter erwartet. Kurze Fahrt über den südlichen Abschnitt der Panamericana in die "Stadt der Rosen", nach Puerto Varas. Hier werden wir in der Gruppe unsere Mietwagen für die kommenden Tage in Empfang nehmen.

3. Vulkan Osorno

Nach einem guten Frühstück geht es heute auf die erste Entdeckungsfahrt durch das chilenische Seengebiet. Entlang einer der schönsten Panoramastraßen Chiles entlang des Llanquihue-See, steuern wir den majestätischen Vulkan Osorno an. Wir können bis zum Skizentrum hinauffahren, von wo aus sich uns ein beeindruckender Ausblick auf die Seen- und Vulkanlandschaft bietet.

Anschließend besteht noch Zeit für den Besuch des Allerheiligen-Sees und der Wasserfälle von Petrohue. (Fahrtstrecke: ca. 130 km; Asphalt)

4. Über Land Und Wasser Nach Chaitén

Sehr frühe Abfahrt in Richtung Süden, wo wir auf dem Weg zur Carretera Austral mehrmals kleine Fährüberfahrten nutzen und durch gänzlich unberührte Landschaften des Pumalin-Nationalparks reisen. Ankunft in Chaitén, einer Kleinstadt im Wiederaufbau nach dem Ausbruch des gleichnamigen Vulkans in Jahre 2008. Wir entdecken den erhaltenen und den zerstörten Teil der Ortschaft und erfahren viel über die enormen Strapazen der Einheimischen nach ihrer Rückkehr. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unterkunft am wunderschönen Lago Yelcho. (Fahrtstrecke: ca. 360 km / ca. 5-6 Stunden plus Fährabschnitte; teils Asphalt-, teils Schotterstrasse)

5. Durch Unberührte Wildnis Nach La Junta

Heute setzen wir unsere Reise auf der berühmten Carretera Austral, der unbefestigten und reizvollen Verlängerung der chilenischen Panamericana, fort. Die rustikale Schotterpiste dringt tief in die unberührte Wildnis vor, entlang des türkisblauen Río Frío, gletscherbedeckte Bergmassive, verträumte Seen und malerischer Wasserfälle. Wir erreichen unser kleines Familienhotel in der Ortschaft La Junta. (Fahrtstrecke: ca. 130 km / ca. 3-4 Stunden; hauptsächlich Schotterstrasse)

6. Wandern Im Queulat-Nationalpark & Fahrt Nach Coyhaique

Nach kurzer Anfahrt besteht heute die Möglichkeit für eine etwa 3-stündige Wanderung, die uns durch den Nationalpark Queulat führen wird. Wir werden zu einem Aussichtspunkt gelangen, von dem wir einen wunderschönen Blick auf den hängenden Gletscher „Ventisquero Colgante“ und dessen Wasserfall genießen können. Anschließend geht die Fahrt entlang der üppig wilden Vegetation der Carretera Austral in Richtung Süden weiter. Riesige Nalca-Pflanzen und gigantische Farne schmücken den Wegesrand. Dichte Wälder, stille Fjorde und schneebedeckte Gipfel bilden eine sagenhafte Ur-Landschaft. Die Straße schraubt sich in engen Serpentin den Gipfeln entgegen zu einem der höchsten Pässe der Carretera Austral und fällt abrupt wieder ab bis wir den reißenden Río Cisnes (den Schwanenfluss) erreichen. Hier lichten sich die undurchdringlichen, immergrünen Regenwälder und machen der rauen südpatagonischen Berglandschaft platz. Durch das wildromantische Tal des Río Simpson erreichen wir die Hauptstadt der Region Aisén: Coyhaique. (Fahrtstrecke: ca. 255 km / ca. 5 Stunden; ca. 120 km Schotterstrasse, danach Asphalt)

7. Über Den Teufelspass Zum Lago General Carrera

Heute verlassen wir Coyhaique, fahren durch eine immer karger werdende Steppenlandschaft und durchqueren ein tief eingeschnittenes Tal, dessen Gestein in einer Vielfalt von Farben schimmert. Am "Teufelspass" öffnet sich uns ein sagenhaftes Panorama auf das Massiv des Cerro Castillo bis hin zu den Gipfeln und Gletscher der nördlichen Eisfelder. 1990 brach hier der Vulkan Hudson aus und erstickte mit seinem Ascheregen die Vegetation, staute Flüsse und hinterließ ein desolates Geistertal voller toter

8. Gletscher Und Eisfelder

Bäume und weiter Sümpfe. Im Tal des Río Murta beginnen die endlosen Südbuchenwälder und von weitem leuchten schon die türkisfarbenen Wasser des Lago General Carrera. Eingerahmt von den kahlen, rötlich schimmernden Hügeln der Pampa, den wuchtigen Massiven der Eisfelder und einem strahlenden Himmel liegt dieser gigantische See mit seiner sich ständig wandelnden blau-grünen Wasseroberfläche und seinen oft gigantischen Wellen vor uns. (Fahrtstrecke: ca. 280 km / ca. 5-6 Stunden; ca. 145 km Asphalt- und 135 km Schotterstrasse) Heute besteht die Möglichkeit zu einem Tagesausflug zum Gletscher Exploradores. Unterwegs bieten sich uns beeindruckende Ausblicke auf verschiedene Gletscher, Ausläufer des riesigen Eisfeldes San Valentin.

9. Auf Nach Argentinien!

Entlang des Sees General Carrera nähern wir uns der Grenze nach Argentinien hinter Chile Chico. Das Klima ändert sich, wir erreichen eine trockenere Steppenlandschaft. Chile Chico wird auch als das chilenische „Sun City“ bezeichnet, aufgrund seines überraschend milden Klimas in dem Kirschen und andere Früchte angepflanzt werden. Kurz nach der Grenzüberfahrt erreichen wir die Ortschaft Perito Moreno. (Fahrtstrecke: ca. 160 km / ca. 4-5 Stunden; ca. 105 km Schotter- und 55 km Asphaltstrasse)

10. Auf Der Ruta 40 Zum Fitz-Roy-Massiv

Heute erreichen wir die legendäre Ruta 40, die uns durch die endlose Steppenlandschaft Patagoniens immer weiter gen Süden bringt. Der Lago Cardiel mit seinem milchig-türkisfarbenen Gletscher-Schmelzwasser bringt kräftig Farbe in die gerade wegen ihrer Eintönigkeit so beeindruckende Landschaft. Weg von der Ruta 40 nähern wir uns wieder den Anden und bei schönem Wetter sehen wir schon bald die fantastische Felsformationen des Fitz-Roy-Massivs. Wir erreichen El Chaltén am Abend. (Fahrtstrecke: ca. 700 km / ca. 10-11 Stunden; ca. 100 km Schotterstrasse, der Rest geteert)

11. Wandern Am Fitz-Roy-Massiv

Das Fitz-Roy-Massiv ist bei Extrem-Bergsteigern weltbekannt für seine tückischen Eiswände, unberechenbaren Winde und ständig wechselndes Wetter. Trekking-Begeisterte aus aller Welt erwandern die vielen Wanderwege im Nationalpark Los Glaciares und auch wir werden nach dem Frühstück die spektakuläre Bergkulisse in einer mehrstündigen, leichten Wanderung erkunden.

12. Naturspektakel Am Perito-Moreno-Gletscher

Weiter geht unsere geführte Mietwagenreise! Am smaragdgrünen Lago Viedma vorbei und durch die unendlichen Weiten der argentinischen Pampa fahren wir nach El Calafate am Lago Argentino. Gleich im Anschluss geht es weiter Richtung Perito-Moreno-Gletscher. Am Eingang des Nationalparks Los Glaciares verwandelt sich die bisher baumlose Pampa fast übergangslos in dichte Südbuchenwälder. Der südliche Arm des Lago Argentino scheint türkisfarben

gegen die milchig-grauen Wolkenwände der südlichen Eisfelder. Vereinzelt schwimmende Eisberge zeugen von der Nähe eines der gewaltigsten Naturereignisse der Welt. Der Gletscher Perito Moreno drückt mit unvorstellbarer Kraft riesige Eismassen von den kontinentalen Eisfeldern herunter ins Tal, die donnernd krachend von den weiß-blauen Steilwänden in den See fallen. Der eisige Fluss bewegt sich bis zu zwei Meter am Tag und ist damit einer der wenigen noch wachsenden Gletscher der Welt. Wir beobachten dieses grandiose Schauspiel von einer Plattform aus nächster Nähe. (Fahrtstrecke: ca. 370 km / ca. 4,5 Stunden; alles asphaltiert)

13. Durch Die Argentinische Pampa Zum Torres Del Paine

Auf der Ruta 40 durchqueren wir ein letztes Mal die argentinische Pampa auf unserem Weg zur chilenischen Grenze. Hier begeben wir uns dann direkt in den Nationalpark Torres del Paine, der einen der Höhepunkte unserer Reise darstellt. Herden von Guanakos auf sanft hügeliger Steppenlandschaft, schroffe rot-graue Felsmassive, Granittürme, milchig-grün leuchtende Seen und weiß schimmernde Eisfelder vereinigen sich zu einem grandiosen Panorama. Am Nachmittag erreichen wir unsere heutige Unterkunft: eine aktive und für Patagonien typische Schafsfarm am Rande des Nationalparks. (Fahrtstrecke: ca. 34 km / ca. 6-8 Stunden; bis zur Grenze geteert, danach Wechsel auf eine gut befahrbare Schotterstrasse)

14. Wandern Im Nationalpark Torres Del Paine

Heute steht der komplette Tag für Fahrten und Wanderungen durch den Nationalpark zur Verfügung. Unser Reiseleiter zeigt uns verschiedene Optionen und Ziele im Park auf, und jeder sucht das für sich Passende aus. Am Abend treffen wir uns wieder in der Lodge unserer Estancia. Hier erwartet uns ein authentischer patagonischer Spießbraten. Welch ein Genuss!

15. Urzeittiere & Geschichte Im Süden Chiles

Unser heutiges Ziel ist Punta Arenas, die südlichste Stadt Chiles. Unterwegs besuchen wir die nahegelegene Höhle des Milodon. Der deutsche Kolonist Eberhard hat hier die Überreste dieses Urzeittieres gefunden, dessen Statue die Besucher in Lebensgröße betrachten können. Bei einem Stadtrundgang in Punta Arenas können wir dann am Nachmittag auf die geschichtsträchtige Magellanstraße blicken, die das Festland von der Insel Feuerland trennt. Bei gutem Wetter kann man die Insel sogar am Horizont erkennen. Die letzte Übernachtung der Reise erfolgt in einer der schönsten und authentischsten Unterkünfte der Stadt. (Fahrtstrecke: ca. 310 km / ca. 5 Stunden; erster Abschnitt bis kurz vor Cerro Castillo Schotterstrasse, ab dort bis Punta Arenas geteert)

16. Rückreise Oder Verlängerung

Fahrt zum Flughafen und Abgabe der Mietwagen. Hier endet unser gemeinsames Programm und es besteht die Möglichkeit direkt über Santiago nach Europa

zurückzufliegen, oder ein Anschlussprogramm zu nutzen. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt doch z.B. mit einer Reise in den Norden Chiles oder entdecken Sie die sagenumwobenen Moai auf der Osterinsel. Gerne machen wir Ihnen hierzu individuelle Vorschläge. Sprechen Sie uns an!

Termin

Preis

Leistungen

- Economy-Flug Santiago - Puerto Montt
- 15 Übernachtungen in einfachen bis guten, landestypischen Mittelklassehotels & Lodges / Hosterías
- Verpflegung: 15 x Frühstück (F), 1 x Abendessen (A)
- Transfers und Stadtrundfahrt in Santiago de Chile mit örtlicher deutschsprechender Reiseleitung
- Durchgehende deutschsprechende Reiseleitung ab Puerto Montt / bis Punta Arenas (Tag 2 bis Tag 16)
- Fährfahrt Hornopiren - Caleta Gonzalo
- 15 Tage Mietwagen Kat. F2 (Nissan X-Trail 4x4 o.ä.) inkl. unbegrenzter Frekilometer, Vollkaskoversicherung (CDW) mit USD 300,- Selbstbeteiligung (Ausnahme: bei Überschlag und Diebstahl USD 1.800,- Selbstbeteiligung) - Stand 06/16, Haftpflichtversicherung bis EUR 2 Mio., Zusatzversicherung für Grenzübertritt nach Argentinien, Einweg-Gebühr Puerto Varas - Punta Arenas, Navigationsgerät, Zweitfahrer

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Auf der rustikalen Carretera Austral durch die Wildnis
- Dem Perito-Moreno-Gletscher bei Wachsen zusehen
- Auf Wanderung durch den Torres del Paine NP
- Die südlichste Großstadt der Welt: Punta Arenas
- Abenteuerluft schnuppern am Fitz-Roy-Massiv
- Eisfelder und Gletscher im Nationalpark Los Glaciares

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)